**Polizei bittet um Hinweise**

## Unglücklich in der Freiheit? Zwei zahme Füchsen irren durchs Gelände

Dienstag 30. Juni 2015 - **Hildesheim (wbn). Füchse, die allzu zutraulich auf Menschen zulaufen, stehen erfahrungsgemäß unter Tollwutverdacht und sind mit Vorsicht zu genießen. Doch in dem nachfolgenden Fall könnte alles ganz anders sein.**

Unbekannte haben zwei Füchse aus einem Zwinger entkommen lassen, die an Menschen gewöhnt sind – aber nicht an die Freiheit. Die zutraulichen Tiere werden jetzt hungrig sein und die Nähe von Menschen suchen, die das wiederum falsch deuten könnten. Sollten diese Tiere jetzt entdeckt werden, dann bittet die Polizei im Raum Hildesheim um einen Anruf unter folgender Nummer: 05121-939115.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 30.06.2015 wurde durch Mitglieder eines Hundevereins festgestellt, dass das Gitter eines auf dem Gelände befindlichen Zwingers aufgetrennt wurde. Das Vereinsgelände befindet sich in der Nähe der Gaststätte Brockenblick. Im Zwinger befanden sich in Gefangenschaft aufgewachsene Füchse, die ein Leben außerhalb des Zwingers nicht kennen. Es ist zu vermuten, dass Personen das Gitter auftrennten, um die Füchse freizulassen.

Da die zwei Füchse nicht an ein Leben in Freiheit gewöhnt sind, sind sie aller Wahrscheinlichkeit nach nicht in der Lage, sich selbst Nahrung zu beschaffen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sich die Tiere in der Hoffnung Nahrung zu bekommen, Menschen nähern.

Sollten die Tiere gesehen werde, wenden sie  sich bitte an die Polizei in Hildesheim unter der Telefonnummer  05121-939115. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Tiere gesund sind. Das möglicherweise auffällige Verhalten ist auf die  Gewöhnung an den Menschen zurückzuführen.“